

17.05.2019

Ludwigshafen summt und brummt

18. Mai bis 14. Juli 2019 Pressegespräch: Freitag, 17. Mai 2019, 11 Uhr Eröffnung: Samstag, 18. Mai 2019, 11 Uhr im Rahmen des HemsHOFKULTURfestes

Das Projekt Ludwigshafen summt und brummt beschäftigt sich mit dem massiven Rückgang von Fluginsekten in den letzten Jahren. Mit einer Ausstellung und dem künstlerischen Forschungslabor SUMMARIUM in der Rudolf-Scharpf-Galerie, HemsHofstraße 54, sowie einem Blühstreifen-Parcours im öffentlichen Stadtraum (ausgehend vom Garten der Rudolf-Scharpf-Galerie bis zum Ebertpark) möchte das Projekt zu einer verantwortungsvollen Beziehung zwischen Mensch und Natur anregen. Dabei liegt der Fokus auf den (Wild-)Bienen, ihrer Lebensweise und Lebensräume und ihrer Bedeutung für die Aufrechterhaltung ökologischer Zusammenhänge.

Die Kunstwerke der Ausstellung sowie ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm (unter anderem Vorträge, Klangworkshops, Expertentalk) möchten hierbei neue Denkräume öffnen und die komplexe Themenlage sichtbar, erfahrbar und diskutierbar machen.

Die künstlerischen Positionen der Ausstellung machen Aspekte wie die kulturhistorische Bedeutung der Bienen und ihre Funktion als bestäubende Nutztiere – gemeinsam mit anderen Insekten – sichtbar. Sie werfen Fragen zu ökologischen Kreisläufen, den Ursachen des Bienensterbens sowie der Entfremdung und der gesellschaftlichen Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur auf.

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind an der Ausstellung beteiligt:

Brigham Baker, Fritz Eicher, Tue Greenfort, Valentina Jaffé, Christiane Löhr, AnneMarie Maes, Olaf Nicolai, Vroni Schwegler, Toni Serra.

Die Künstlerin und Kunstvermittlerin Constanze Eckert richtet das künstlerische Forschungslabor SUMMARIUM ein.

Ludwigshafen summt und brummt beschäftigt sich mit der Fragestellung des BASF Kulturförderprogramms TOR 4: Warum wird eigentlich alles besser? Die BASF möchte mit TOR 4 den Diskurs in der Metropolregion Rhein-Neckar anregen. Zu der von dem Unternehmen ausgeschrieben Fragestellung beziehen mehrere Projekte aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Bildender Kunst Stellung.

Kuratorinnen: Theresia Kiefer und Verena Zinser

Eröffnung:

Samstag, 18. Mai 2019, 11 bis 22 Uhr
im Rahmen des HemsHOFKULTURfestes

11 Uhr Eröffnung Ludwigshafen summt und brummt & HemsHOFKULTURfest
im Cinema Paradiso & Arte, HemsHofstraße 56

12 bis 13 Uhr Gespräch mit anwesenden Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung

12 bis 18 Uhr SUMMARIUM,
Art Gudies, Bienenbar (Bienenhäkeln) & Familienprogramm

16 Uhr Beewalk. Stadtparaziergang zu den Blühwiesen mit
Johannes Mazomeit (Geobotaniker und Umweltplaner)

Rudolf-Scharpf-Galerie
Hemshofstraße 54
67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 529 19 68/504-3411
www.wilhelmhack.museum

Öffnungszeiten
Mi bis So & Feiertage 13 bis 18 Uhr
Mo bis Mi geschlossen
Eintritt: frei

Anfahrt
Straßenbahn 7 /8
Haltestelle Hemshofstraße

Pressekontakt:
Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Tel.
0621 504 3403, E-Mail: theresia.kiefer@ludwigshafen.de.